



Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 8

TEROSON A, 11, VE12

SDB-Nr. : 76576
V003.0

überarbeitet am: 03.11.2010

Druckdatum: 17.09.2014

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator:

TEROSON A, 11, VE12

Enthält:

Aceton CAS-Nr. 67-64-1

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Vorgesehene Verwendung:

Oberflächenvorbehandlung

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797 0

Fax-Nr.: +49 (211) 798 4008

ua-productsafety.de@henkel.com

Notrufnummer:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung (CLP):

||| **Entzündbare Flüssigkeiten** Kategorie 2

||| **Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.**

Spezifische Organ-Toxizität - Kategorie 3
einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Augenreizung Kategorie 2

Verursacht schwere Augenreizung.

Einstufung (DPD):

- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R36 Reizt die Augen.
- R11 Leichtentzündlich.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kennzeichnungselemente (CLP):**Gefahrenpiktogramm:****Signalwort:**

Gefahr

Gefahrenhinweis:

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweis:

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
- P301 BEI VERSCHLUCKEN:
- P315 Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Kennzeichnungselemente (DPD):

F - Leichtentzündlich

Xi - Reizend

**R-Sätze:**

- R11 Leichtentzündlich.
- R36 Reizt die Augen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

- S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Basisstoffe der Zubereitung:**

Lösemittel

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
Aceton 67-64-1	200-662-2	100 %	Entzündbare Flüssigkeiten 2 H225 Spezifische Organ-Toxizität - einmaliger Exposition 3 H336 Augenreizung 2 H319

In dieser Tabelle werden nur gefährliche Inhaltsstoffe genannt für die bereits eine CLP Einstufung verfügbar ist. Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'. Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

Inhaltsstoffangabe gemäß DPD (EG) Nr 1999/45:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
Aceton 67-64-1	200-662-2	100 %	R66 Xi - Reizend; R36 F - Leichtentzündlich; R11 R67

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'. Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**Einatmen:**

Frische Luft, Sauerstoffzufuhr, Wärme, Facharzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang). Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Verband anlegen, Arzt konsultieren.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen. Arzt aufsuchen, symptomatische Behandlung.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine Daten vorhanden.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:**Geeignete Löschmittel:**

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl (Lösungsmittelhaltiges Produkt).

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt werden.

Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.
 Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
 Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.
 Ungeschützte Personen fernhalten.
 Lösemitteldämpfe nicht einatmen.
 Berührung mit den Augen vermeiden.
 Hinweise in Kap.8 beachten

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Alle Zündquellen entfernen.
 Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.
 Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
 Explosionsgeschützte Betriebsmittel verwenden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.
 Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 20°C.

Spezifische Endanwendungen:

Oberflächenvorbehandlung

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter:

Gültig für
 Deutschland
 Grundlage
 Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m3	Typ	Kategorie	Bemerkungen
ACETON 67-64-1			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
ACETON 67-64-1	500	1.200	AGW:	2	TRGS 900
ACETON 67-64-1	500	1.210	Tagesmittelwert	Indikativ	ECTLV

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aussehen	Flüssigkeit flüssig farblos
Geruch	nach Lösemittel
pH-Wert	Keine Daten vorhanden.
Siedebeginn (1.013 hPa)	60 °C (140 °F)
Flammpunkt	-19 °C (-2.2 °F); DIN 51755 Flammpunkt im geschlossenen Tiegel
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden.
Dampfdruck (20 °C (68 °F))	241 mbar
Dichte (20 °C (68 °F))	0,79 g/cm ³
Schüttdichte	Keine Daten vorhanden.
Viskosität	Keine Daten vorhanden.
Viskosität (kinematisch)	Keine Daten vorhanden.
Explosive Eigenschaften	Keine Daten vorhanden.
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	mischbar
Erstarrungstemperatur	Keine Daten vorhanden.
Schmelzpunkt	Keine Daten vorhanden.
Entzündbarkeit	Keine Daten vorhanden.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten vorhanden.
Explosionsgrenzen	
untere	2,5 % (V)
obere	13 % (V)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten vorhanden.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden.
Dampfdichte	Keine Daten vorhanden.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten vorhanden.

Sonstige Angaben:

Auslaufviskosität (23 °C (73.4 °F); Bechertyp: ISO-Becher; Düse: 4 mm)	9 s
Zündtemperatur	540 °C (1004 °F)

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:

Reaktion mit starken Säuren.
Starke Oxidationsmittel.

Chemische Stabilität:

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Siehe Abschnitt Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze, Flammen, Funken und andere Zündquellen fernhalten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hautreizung:

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

Augenreizung:

Primäre Augenirritation: Reizend

Akute Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Aceton 67-64-1	LD50 LC50 LD50	5.800 mg/kg 76 mg/l > 15.688 mg/kg	oral inhalation dermal	4 h	rat rat rabbit	

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Aceton 67-64-1	not irritating		rabbit	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Keimzell-Mutagenität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsroute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
Aceton 67-64-1	negative	bacterial forward mutation assay	with and without		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
Aceton 67-64-1	NOAEL=2500 ppm	oral: drinking water	13 weeks	rat	

12. Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Aceton 67-64-1	LC50	8.120 mg/l	Fish	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Aceton 67-64-1	EC50	6.098,4 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Persistenz und Abbaubarkeit:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Abbaubarkeit	Methode
Aceton 67-64-1	readily biodegradable	aerobic	81 - 92 %	EU Method C.4-E (Determination of the "Ready" Biodegradability Closed Bottle Test)

Bioakkumulationspotenzial / Mobilität im Boden:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogKow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Expositionsdauer	Spezies	Temperatur	Methode
Aceton 67-64-1	0,24					

13. Hinweise zur Entsorgung**Verfahren der Abfallbehandlung:**

Entsorgung des Produktes:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Sie können beim Hersteller erfragt werden.

14. Angaben zum Transport**Straßentransport ADR:**

Klasse: 3
 Verpackungsgruppe: II
 Klassifizierungscode: F1
 Nr. zur Kennz. der Gefahr: 33
 UN-Nr.: 1090
 Gefahrzettel: 3
 Techn. Name: ACETON (Lösung)
 Tunnelcode: (D/E)

Bahntransport RID:

Klasse: 3
 Verpackungsgruppe: II
 Klassifizierungscode: F1
 Nr. zur Kennz. der Gefahr: 33
 UN-Nr.: 1090
 Gefahrzettel: 3
 Techn. Name: ACETON (Lösung)
 Tunnelcode:

Binnenschifftransport ADN:

Klasse: 3
 Verpackungsgruppe: II
 Klassifizierungscode: F1
 Nr. zur Kennz. der Gefahr: 33
 UN-Nr.: 1090
 Gefahrzettel: 3
 Techn. Name: ACETON (Lösung)

Seeschifftransport IMDG:

Klasse: 3
 Verpackungsgruppe: II
 UN-Nr.: 1090
 Gefahrzettel: 3
 EmS: F-E ,S-D

Meeresschadstoff: -
 Proper shipping name: ACETONE (Lösung)

Lufttransport IATA:

Klasse: 3
 Verpackungsgruppe: II
 Packaging-Instruction (passenger) 305
 Packaging-Instruction (cargo) 307
 UN-Nr.: 1090
 Gefahrzettel: 3
 Proper shipping name: Acetone (Lösung)

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

VOC-Gehalt 100 %
 (VOCV 814.018 VOC-Verordnung
 CH)

VOC Farben und Lacke (EU):

Gesetzliche Grundlage: Richtlinie 2004/42/EG
 Produkt(unter)kategorie: Vorbereitungs- und Reinigungsprodukte
 Stufe I (ab 1.1.2007): 840 g/l
 max. VOC-Gehalt: 790 g/l

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: 1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999)
 KBwS-Einstufung
 BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos: Merkblatt der BG-Chemie beachten: M017 - Lösemittel.
 Lagerklasse nach VCI: 3

16. Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

R11 Leichtentzündlich.
 R36 Reizt die Augen.
 R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.